

TAGEBUCH OSTAFRIKA

Sonja Küster

Juni 2026

sonja.ostafrika@web.de

HEIMATADRESSE:
SONJA KÜSTER
C/O MARION WUND
STRABBURGER STR. 31
72250 FREUDENSTADT



Ausflug mit meinen Mitarbeitern zu einem See in der Nähe



Von dieser kleinen Patientin habe ich zum Abschied Blumen geschenkt bekommen!

"Aber du kommst doch wieder?" Diese Frage habe ich den letzten Wochen vor meiner Abreise nach Deutschland oft gehört. Ja, ich komme wieder, aber es wird ein bisschen dauern. Nach 11 Jahren in Ostafrika ist es an der Zeit, ein halbes Jahr in Deutschland zu verbringen. Zum einen brauche ich ein bisschen Erholung. Zum anderen auch Abstand zum Reflektieren. Was ist in den letzten Jahren gut und gesund gewachsen? Wo braucht es Korrektur? Was darf zu Ende gehen, und was neu anfangen?

Ich freue mich über einiges Neues, was im letzten Jahr entstanden ist. Mit mehreren Freunden habe ich eine einheimische Hilfsorganisation gegründet: "Good Shepherd's Heart Community Service". Bei der Organisation im Land, mit der ich meine Projekte bisher durchgeführt habe, hat es immer mal wieder an Unterstützung und Flexibilität der Leiterschaft gefehlt. Ich bin dankbar für die bisherige Zusammenarbeit mit ihnen. Aber ich bin auch sehr dankbar für das motivierte Leitungsteam der neuen Organisation, mit der ich in Zukunft meine Projekte durchführen werde. Derzeit stehen wir gerade vor einem großen Schritt: Wir möchten ein Grundstück kaufen in meiner Stadt. Dort soll ein "Heim zum Leben und Lernen" für Kinder mit Gehbehinderungen aus dem ländlichen Raum entstehen, das "Good Shepherd Home". Es kommen immer wieder Kinder zu uns, die einen Rollstuhl brauchen, um in die Schule zu gehen. Wenn sie in der Stadt leben, ist es für sie gut möglich, als Rollstuhlfahrer eine Schule zu besuchen und dann einen Beruf zu erlernen, den sie trotz ihrer Behinderung ausüben können. Auf dem Land laufen die Kinder bis zu einer Stunde in die Schule. Mit einem Rollstuhl ist das unmöglich.

Überraschenderweise ist Amira von ihrer Mutter in die Hauptstadt gebracht worden zur ersten Operation. Für die zweite sind sie wieder in unser Krankenhaus im Osten zurück gekommen. Dadurch dauert alles leider länger als nötig.



Abschiedsmittagessen mit meinen treuen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mich oft sehr unterstützt haben.



Rollstuhlverteilung in unserer Nachbarstadt.

TAGEBUCH OSTAFRIKA

Sonja Küster

Juni 2026

sonja.ostafrika@web.de

HEIMATADRESSE:
SONJA KÜSTER
C/O MARION WUND
STRABBURGER STR. 31
72250 FREUDENSTADT



Vorstandstreffen unserer neu gegründeten Organisation

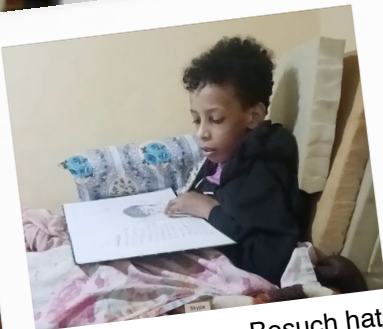


Good Shepherd's Heart
Community Service

In unserem Heim sollen Kinder mit Gehbehinderungen aus dem ländlichen Raum leben, um in die Schule gehen zu können. "Ein Schritt nach dem anderen lernt das Ei, auf seinen Beinen zu laufen", heißt ein hier oft zitiertes Sprichwort. Und so gehen wir den ersten Schritt im Vertrauen, dass wir Schritt für Schritt das Heim bauen können.

Unser Buchprojekt ist einen Schritt weiter. Der Verlag Oetinger war begeistert von unserer Idee und hat uns die Lizenz für das Übersetzen und Drucken ihres Buches "Abschied von Opa Elefant" gegeben. Die Übersetzungen sind fertig. Jetzt wird das Layout gestaltet und dann geht es in der Druck. Von den Verlagen der beiden anderen Bücher, die wir übersetzen möchten, habe ich noch keine Antwort auf meine Anfrage per e-mail bekommen. Ich werde während meiner Zeit in Deutschland persönlich nachfragen.

Meine Gedanken gehen von Deutschland aus oft nach Ostafrika. Zu vielen Menschen ist in all den Jahren eine tiefe Verbundenheit gewachsen. Besonders oft bin ich in Gedanken bei Samuels Eltern. Der Krebs ist seit Februar wieder gewachsen. Samuel ist kurz vor meiner Abreise nach Deutschland gestorben. Ich habe in den letzten Monaten noch viel von ihm und seiner Geschichte erfahren. Als ich ihn fragte, was der Tod für ihn bedeutet, sagte er: "Der Tod ist ein Übergang von diesem Leben hier, wo es Probleme und Krankheit und viel Schlimmes gibt, in ein neues wunderbares Leben bei Gott". Seine letzten Worte waren: "Jesus ist bei mir". Wir sind dankbar, dass er jetzt in seinem neuen Leben angekommen ist. Aber er fehlt uns. Irgendwann schreibe ich ein Buch über unsere Zeit mit ihm.



Bei meinem letzten Besuch hat Samuel mir noch eines seiner Gedichte vorgelesen.

Konto für Spenden:
Kontoinhaber:
Kontaktmission e.V.
IBAN: DE34 6229 0110 0513
8230 00
BIC: GENODES1SHA
verw.zweck: Spende Kuester,
31540
(+Postadresse des Spenders)

Herzliche Einladung zu einem Vortrag mit Frühstück am Samstag, 4. Juli 2026, 9:30 Uhr, Haus Anker Altensteig.
Anmeldung und Infos: gemeinde@jms-altensteig.de

Meine
Heimatgemeinde:
JMS Altensteig

